



# Gut angelegt

Lions spenden 1000 Euro für das **Mehrgenerationenhaus**

**Pattensen.** Bei seinen Angeboten wird der Verein *Mobile e.V.*, Träger des Mehrgenerationenhauses Pattensen, von Bund und Land finanziell gefördert. Bei Investitionen allerdings bleibt *Mobile e.V.* weitgehend auf sich gestellt. Da traf es sich gut, dass dieser Tage Katariina Rohrbach, Präsidentin des Lions Clubs *Hannover-Expo* und Christian Redeker, der Vorsitzende des Fördervereins des Clubs an der Göttinger Straße vorbeischaute. Im Gepäck: einen Scheck über 1000 Euro.

Im Gespräch mit der *Mobile e.V.*-Vorsitzenden Annette Köppel erfuhren Rohrbach und Redeker, dass nach mittlerweile fast zwanzigjährigem Betrieb des Hauses eine ganze Reihe von Investitionen erforderlich sind. Dazu zählen neben neuen Bodenbelägen und der Ausstattung der Arbeitsplätze der Mitarbeiter unter anderem auch ein neuer Herd. Der bisherige ist nicht nur defekt, sondern auch zu klein, um mit ihm den wachsenden Anforderungen gerecht werden zu können. Schließlich wird im Mehrgenerationenhaus nicht nur täglich ein Essen für die Kinder der Tagesstätte und die Menschen in der Tagespfle-



Willkommene Spende: Annette Köppel (Mitte) mit Katariina Rohrbach und Christian Redeker vom Lions Club *Hannover-Expo*.

FOTO: PRIVAT

ge gekocht. Auch das offene Angebot eines Mittagstisches wird mittlerweile von rund 12 000 Gästen im Jahr genutzt.

Katariina Rohrbach und Christian Redeker bedankten sich abschließend bei Annette

Köppel für die informative Führung durch das Pattenser Mehrgenerationenhaus. Man werde, versprach Rohrbach, den Clubmitgliedern lebhaft schildern, wie gut das Geld dort angelegt sei.



# PATTENSEN

## „Das Geld ist gut angelegt“

Lions spenden für  
neuen Mobile-Herd

**Pattensen-Mitte.** Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro beteiligt sich der Lions Club Hannover-Expo, zu dem Mitglieder aus Pattensen gehören, an der Anschaffung eines neuen Herdes im Mehrgenerationenhaus. Die Einrichtung in Pattensen wird vom Verein Mobile getragen.

Lions-Club-Präsidentin Katarina Rohrbach übergab jetzt im Rahmen eines Besuches im Mehrgenerationenhaus gemeinsam mit dem Lions-Club-Fördervereinsvorsitzenden Christian Redeker, der selbst aus Pattensen kommt, einen Spendenscheck in dieser Höhe. „Unseren bis jetzt genutzten Herd haben wir schon seit 1999, als wir hier mit dem Mütterzentrum und Café Mobile angefangen haben“, sagte die Mobile-Vorsitzende Annette Köppel, die sich sehr über die finanzielle Unterstützung freute. Bislang habe der Herd gute Arbeit geleistet, aber in der seit 2003 auch als Mehrgenerationenhaus aktiven Einrichtung zähle man inzwischen im Bereich des offenen Treffs jährlich rund 12000 Gäste.

Für den Kitabereich und den wochentags ebenso angebotenen offenen Mittagstisch, der für Jung und Alt täglich ein anderes Angebot bietet – von Pellkartoffeln über Hackbraten und Fischfilet bis hin zu Nudeln und Eintopf –, bereite man aktuell täglich bis zu 80 Essen zu. „Dafür reicht der alte Herd nicht mehr aus. Ein neuer muss her, mit vier Kochplatten, auch für große Töpfe“, erläuterte Annette Köppel.

In einem Rundgang durch das Haus stellte Annette Köppel ihren Gästen zudem die verschiedenen Angebote vor und verwies auf weitere anstehende Investitionen, vom Bodenbelag im Speiseraum bis zu den Mitarbeiterplätzen. „Ich werde den Clubmitgliedern schildern, wie gut das Geld hier angelegt ist“, schloss Katarina Rohrbach das Gespräch. *li*



Annette Köppel (rechts) freut sich für das Mehrgenerationenhaus über die Spende vom Förderverein des Lions Club Hannover-Expo, die Katarina Rohrbach und Christian Redeker mitgebracht haben.

FOTO: LIPPELT



Hannover

## Spende für Mehr-Generationen-Haus

Thomas Prinz

In Pattensen besuchten die Präsidentin des Lions Clubs Hannover - Expo, Katriina Rohrbach, und der Vorsitzende des Fördervereins Lions Club Hannover - Expo, Christian Redeker, das Mehr-Generationen-Haus von Mobile e. V. und übergaben der ersten Vorsitzenden Anette Köppel eine Spende über 1000 Euro.

Während einer Besichtigung des Gebäudes erläuterte Anette Köppel, dass nach bald 20 Jahren Betrieb einige Investitionen ersetzt werden müssen, wegen Verschleiß, aber auch wegen höherer Besucherzahlen und neuer Angebote. Das Mehr-Generationen-Haus wird bei seinen Angeboten von Bund und Land gut unterstützt. Bei seinen Investitionen ist der Verein dann aber – wie es üblich ist – weitgehend auf sich gestellt.

„Wir wollen die Spende für die Anschaffung eines neuen Herdes nutzen“, bedankte sich Anette Köppel und fügte hinzu: „Der alte ist nicht nur abgängig, er ist auch nicht mehr groß genug.“

Neben die Essen für Kinder der Tagesstätte und die Menschen in der Tagespflege ist mittlerweile ein offenes Angebot getreten, mit Mittagstisch und Café. Es nehmen etwa 12 000 Besucher pro Jahr das Essen im offenen Angebot wahr. Dafür muss ein professioneller Herd her, auf dem größere Mengen zubereitet werden können. Anette Köppel ist zuversichtlich, das Geld bald beieinander zu haben und noch in diesem Jahr einen neuen Herd anschaffen zu können.

Gekocht wird wie zu Hause. Es gibt jeden



Das Foto zeigt (von links) Katriina Rohrbach, Anette Köppel und Christian Redeker. Foto: Prinz

Tag bewusst nur eine Mahlzeit, bei der allerdings auf Speiseunverträglichkeiten und religiöse Wünsche Rücksicht genommen wird.

Im Rundgang durch das Haus stellte Anette Köppel ihren Besuchern die verschiedenen Angebote vor. Als weitere anstehende In-

vestitionen wies sie auf die Bodenbeläge und die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hin.

„Ich bedanke mich für die Führung“, schloss Katriina Rohrbach das Gespräch, „Ich werde den Clubmitgliedern lebhaft schildern, wie gut das Geld hier angelegt ist.“